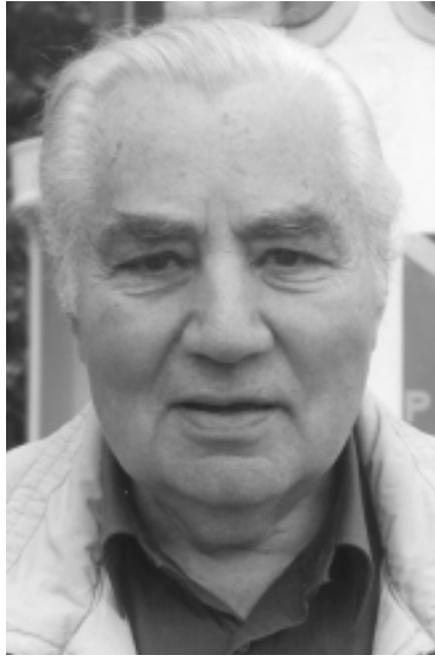


Professor Dr. med. habil. Heinz Trenckmann zum 80. Geburtstag

Am 20. Juni begeht Herr Professor em. Dr. med. habil. Heinz Trenckmann seinen 80. Geburtstag. Dazu gratulieren der Vorstand und die Mitarbeiter des Zentrums für Innere Medizin des Universitätsklinikums Leipzig recht herzlich. Gleichzeitig danken wir, auch im Namen aller Schüler, Freunde und Patienten dem Nestor der Inneren Medizin in Leipzig für seine erfolgreiche und vorbildliche Arbeit als Hochschullehrer, Wissenschaftler und Arzt. Seine akademische Laufbahn begann zunächst an der Medizinischen Akademie Magdeburg und wurde an der Medizinischen Klinik der Universität Leipzig fortgesetzt. Hier hat sich Professor Trenckmann als hochspezialisierter Kardiologe nationale und internationale Anerkennung erworben, war bei den Studenten dank seiner präzisen und niveauvollen Vorlesung und als strenger und fordernder Doktorvater beliebt und hochgeschätzt. Sein umfangreiches wissenschaftliches Werk und seine hohe Aktivität in wissenschaftlichen Gesellschaften waren Ausdruck seines unermüdlichen Fleißes und seiner Energie. Seine große Aufmerksamkeit galt der interdisziplinären Zusammenarbeit mit der Kinderkardiologie und Herzchirurgie, wodurch bedeutsame Leistungen erbracht wurden, die unter anderem in dem



Standardwerk Bock-Trenckmann-Herbst-Spreer: „Missbildungen des Herzens und der großen Gefäße“ ihren Ausdruck fanden. Auch nach seiner Emeritierung hat sich Professor Trenckmann ungebrochen mit Entschlossenheit als Mitglied der Gesellschaft für Innere Medizin der ehemaligen DDR und als Chefredakteur der „Zeitschrift für Gesamte Innere Medizin und ihre Grenzgebiete“, die er insgesamt

über 30 Jahre erfolgreich leitete, für die kontinuierliche Entwicklung seines Fachgebietes und seiner Zeitschrift eingesetzt.

Mit der ihm eigenen Disziplin und Beharrlichkeit hat er auch schwere gesundheitliche Rückschläge überwunden und konnte zahlreiche Ehrungen seiner interneristischen Kollegen mit Freude entgegennehmen. So wurde er zum Ehrenmitglied der „Sächsischen Gesellschaft für Innere Medizin“ und zum Ehrenmitglied der „Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin“ ernannt.

Heute danken wir Heinz Trenckmann für seine bedeutenden Leistungen, die er für die Entwicklung der Inneren Medizin und der Kardiologie in unserem Lande in vielfältiger Weise als tätiger Humanist und vorbildlicher Arzt geleistet hat. Wir wünschen ihm weiterhin stabile Gesundheit und Befriedigung bei der Erfüllung seiner selbst gewählten Aufgaben sowie weiterhin eine schöne Zeit zufriedener Beschaulichkeit und Freude im Kreise seiner Familie und zahlreichen Freunde.

Professor Dr. med. Joachim Schauer
Medizinische Klinik und Poliklinik I
des Zentrums für Innere Medizin
der Universität Leipzig